

# Literatur im Wuppertal

## Geschichte und Dokumente

### Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Die Beiträge und ihre Verfasser

Zum Geleit

Vorwort

- 1. Geistliche Literatur von der Reformation bis zum Pietismus** **13**
  - Bete und arbeite
  - Geistliche Literatur und Frühkapitalismus
  
- 2. Schuldichtung und volkstümliche Literatur** **22**
  - Land, dem Merkur geweiht
  - Der ehrbare Kaufmann
  
- 3. Von der Literatur der Aufklärung bis zur Literatur des Vormärz** **30**
  - Die „aufgeklärte Zeit“ und das Bergische Land
  - Zwischen Aufklärung, Handelsgeist und Pietismus
  - Der Theaterkampf: Thalia zwischen Klerus und Freigeisterei
  - Der Freiligrath-Kreis: literarische Bohème auf Zeit
  - „Dichter-Garben“ in trüber Zeit
  - Geistliche Literatur und Erweckungsbewegung
  - Die Auseinandersetzung Friedrich Engels' mit dem „Manchestertum im Bergischen Land“
  - Die Entwicklung der Presse im Tal
  - Radikaldemokratische und sozialistische Publizistik des Vormärz
  - Wuppertaler Dichter engagieren sich
  - Die Revolution 1848/49 im Wuppertal

- 4. Von der gescheiterten Revolution bis zum Beginn des Wilhelminismus** **64**
- Die Zäsur der Jahrhundertmitte
  - Die Bilanzen und die Musen: Dichterkreise schreibender Kaufleute
  - Zwischen Beruf und Berufung
  - Zum Dichtungsverständnis der schreibenden Kaufleute
  - Die sozialpolitische Dimension
  - Die Säkularisierung der Phantasie
  - Der schöne Schein der Poesie
  - Bilder aus dem sozialen Leben
  - Bilder der Natur
  - Bilder der Geschichte
  - Das Theater setzt sich durch
- 5. Zwischen Volkstümlichkeit und Volkstümelei** **90**
- Zur Dialektik der Mundartliteratur
  - Auf der Suche nach den regionalen Wurzeln des Reichs: Sagensammlungen
- 6. Heimat und Reich – Heimatliteratur zwischen Provinzialismus und „Reichsidee“ in der Zeit des Wilhelminismus** **100**
- Von der Entliberalisierung zur „völkischen Wiedergeburt“
  - Heimatidyll und Reichsromantik
  - Der industrielle Aufschwung als Garant nationaler Größe
  - Ideale werden nicht gebucht
  - Poesie und Arbeit
  - Patriarchalismus und Frauenbild
  - Imperialismus, Kolonialismus und Weltkrieg
- 7. Durchmarsch ins Dritte Reich** **122**
- Von der Bergischen Dichterschule zur Eingliederung in die Reichsschriftumskammer
  - Reaktion auf Kriegsniederlage und Weimarer Republik
  - Für Führer, Volk und Vaterland
  - Heimat und Mundart als „völkischer Urquell“

- Zur Situation der Wuppertaler Presse im Faschismus
- Der Zweite Weltkrieg und die *Bergische Heimat*
- Ausblick auf die Nachkriegszeit

## **8. Zeugnisse literarischer Opposition und Verweigerung seit der Kaiserzeit: Dichter aus dem Wuppertal zwischen Flucht, Utopie und Revolte** 140

- Schriftsteller im Umkreis des Expressionismus
- Else Lasker-Schüler
- Paul Zech
- Armin T. Wegner
- Zur Rezeption Lasker-Schülers, Zechs und Wegners im Wuppertal

## **9. Zwischen Kulturkritik und sozialem Engagement: Walter Hammer und Helene Stöcker** 156

- Bürgerlicher Antikapitalismus
- Pazifismus zwischen „nationaler Pflicht“ und sozialrevolutionärem Anspruch

## **10. Arbeiterliteratur im Wuppertal: Von den Anfängen bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges** 164

- Eine notwendige Vorbemerkung
- Zeugnisse aus den Anfangsjahren der Arbeiterbewegung
- Das Wuppertal – eine Hochburg der Lassalleaner
- Unter dem Sozialistengesetz: Bildungsvereine als politische Tarnorganisationen
- Nach dem Fall des Sozialistengesetzes
- Literatur zwischen Repräsentation und Agitation: das Beispiel Werner Möller
- Weltkrieg, Revolution, Konterrevolution – politische und literarische Erfahrungen
- Um eine proletarische Kultur: Kunst und Literatur als Waffe im Klassenkampf
- Arbeiterbewegung und Literatur im Zeichen des heraufziehenden Faschismus
- Unter dem Hakenkreuz: Publizistik und Literatur im Untergrund

- Proletarisch-revolutionäre Schriftsteller des Wuppertals im Exil
- Das Lied der Arbeit im braunen Tal: Philipp Faust
- Rückblick auf die Klassenkämpfe in der Weimarer Republik: ehemalige Wuppertaler Autoren in der DDR

## 11. Literatur im Wuppertal von 1945 bis zur Gegenwart: von den Trümmern als „Fakt der Gerechtigkeit“ zu den „Ruinen der Betonwelt“

208

- Wuppertal 1945: das Begräbnis einer Hoffnung
- *Der Bund* und die Erneuerung durch den Geist der Antike
- *Der Turm* und die Erneuerung auf dem Terrain der Kunst
- Autoren des *Turm*: Karl Otto Mühl, Paul Pörtner, Tankred Dorst
- Robert Wolfgang Schnell: der jakobinische Träumer vom Bendahl
- Lisa Kristwaldt – Richard Hey und die gute Wuppertalität
- „Good Times“ im *Impuls*
- Der Werkkreis *Literatur der Arbeitswelt* – Stories für uns
- Keine Atempause: Literatur aus der „Scene“

### Bibliographie

- Literarische Zeugnisse
- Forschungsliteratur

### Personenregister